

Themenbereiche 5 und 6 der Ausstellung

Nahrung und Kleidung in Haithabu

1. Die häufigsten Funde aus Haithabu siehst Du auf einem Tisch liegen.

Wieviele *Knochen* wurden in Haithabu ausgegraben,
 nummeriert und sortiert? *227.000* Stück.
 (Vitrine **6.2** nennt Dir dazu eine Zahl)

2. Die Grafik zeigt, welche Haustiere am häufigsten gegessen wurden:

An 1. Stelle: *Schweine* ...

Im frühen Mittelalter waren die
 Gewässer noch überaus fischreich.
 Die Bewohner von Haithabu werden
 ihren Eiweißbedarf überwiegend
 mit Schleifischen gedeckt haben.
 Heringe wurden am häufigsten
 gegessen.

An 2. Stelle: *Rinder*

An 3. Stelle: *Schafe*

3. Haustiere waren damals viel kleiner als heute.

Übertrage die Angaben von Vitrine **6.4** auf diese Tabelle:

	Angler Rind	Haithabu-Rind
Gewicht	<i>600 kg</i>	<i>200 kg</i>
jährliche Milchmenge	<i>5.000 l</i>	<i>500 l</i>

4. Mindestens vier Getränke hat es in Haithabu gegeben (Vitrine **6.3**):

1. *Wasser*..... 3. *Wein*.....

2. *Bier*..... 4. *Milch*.....

Welche waren am kostbarsten? *Wein*..... und *Milch*.....

5. Die Haustiere lieferten den Menschen nicht nur Nahrung, sondern auch das Material für Kleidung und den täglichen Bedarf der Wikingerzeit.
(Vitrine **5.4**, **5.14** und **6.2**)

(Daunen)Federn der*Hühner und Enten*..... für*gefütterte Kleidung*
Leder von ...*Rindern und Ziegen*... für ...*Schuhe, Gürtel, Riemen und Beutel*
Wolle von den*Schafen*..... für*Kleidung, Decken und Segel*
Fett von den*Haustieren*..... für*Lampen, Leder und Holzbehandlung*

6. Wie hießen die Kleidungsstücke damals?
In den Vitrinen **5.2** – **5.9** findest Du die Antwort.

Dieses Silbenrätsel hilft Dir dabei. Füge richtig zusammen:

ga	-	ho	-	ka	-	ka	-	ma	-	ni	-	pu
pump	-	schen	-	se	-	tu	-	wams	-	ze		

Tu-ni-ka

.....
Kittel, der von Männern wie Frauen getragen wurde (**5.9**)

Wams

.....
Schützt den Oberkörper vor Regen und Wind (**5.5**)

Ka-pu-ze

.....
Hält Kopf und Nacken warm und trocken (**5.5**)

Pump-ho-se

.....
Ein Prunkstück für den vornehmen Herrn (**5.3**)

Ga-ma-schen

.....
Sie schützen und schmücken das männliche Bein (**5.2**)